

# zeitgeist

STADT **enns**  
SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 5 | 2016

Informationen der Stadtgemeinde Enns



## BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

WIEDERHOLUNG 2. WAHLGANG

02. OKTOBER 2016

[www.enns.at](http://www.enns.at)



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns - Zugestellt durch Post.at

*cittaslow* rete internazionale delle città del buon vivere



Bei der Wiederholung des 2. Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl am 02. Oktober 2016 sind alle Männer und Frauen wahlberechtigt, die beim ersten Wahlgang am 24. April 2016 im Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen waren.

### Kundmachung über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde Enns für die Bundespräsidentenwahl (Wiederholung 2. Wahlgang) am 02.10.2016

Aus Anlass der Wiederholung des 2. Wahlgangs der Bundespräsidentenwahl am 2. Oktober 2016 werden gemäß den Bestimmungen des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971, BGBl. Nr. 57/1971 in Verbindung mit § 52 Abs. 3 der Nationalratswahlordnung 1992, BGBl. Nr. 471/1992 i.d.g.F. nachstehende Verfügungen der Gemeindewahlbehörde verlautbart:

#### 1. Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten:

WAHLSPRENGEL	WAHLLOKAL	WAHLZEIT
1	Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, Behindertengerechtes Wahllokal	08:00 Uhr bis 14:30 Uhr
2	Schießstätte, Schießstättenstraße 17	
3	Hairteam Verena, Mooser Weg 2a	
4	ÖTB-Vereinsheim, Weyermayrgutstraße 8	
5	Kinderfreundeheim Enns, Sportplatzstraße 10	
6	Bezirksaltenheim Enns, Eichbergstraße 6b	
7	Städtischer Bauhof, Landstraße 2d	
8	Actemium, Landstraße 2d	
9	Autohaus Schinagl, Astner Straße 34	
10	Kindergarten II, Bahnhofstraße 21	
11	Pfarrkindergarten St. Laurenz, Lauriacumstraße 4	
12	Neue Musikmittelschule I Enns, Maria Anger 6	
13	Dreifachsporthalle (Foyer), 4470 Enns, Hanusch-Str. 27	
14	Neue Mittelschule Lauriacum, Hanusch-Straße 25	
15	Kindergarten I, Lorcher Straße	
16	Auböck Bau GmbH, Drosselstraße 36	
17	Reifen Steinkellner, Steyrer Straße 80b	
<b>Besondere Wahlbehörde</b>	Stadtamt Enns, Hauptplatz 11	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### 2. Besondere Wahlbehörde | Behindertengerechtes Wahllokal:

Für das Gemeindegebiet von Enns wurde eine „Besondere Wahlbehörde“ eingerichtet. Sollte der Besuch einer besonderen Wahlbehörde („fliegende Wahlkommission“) gewünscht werden, so hat der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte dieses Ersuchen sowie die genaue Angabe der Räumlichkeiten, wo der (die) Antragsteller(in) den Besuch erwartet, zu enthalten. Die Gemeindewahlbehörde hat im Wahlsprengel 01 – Stadtamt Enns, Hauptplatz 11, ein behindertengerechtes Wahllokal eingerichtet. Eine Wahlkarte kann von einem behinderten Wähler beansprucht werden, wenn das behindertengerechte Wahllokal nicht im Wahlsprengel liegt, in dem er/sie in das Wählerverzeichnis eingetragen ist.

**Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Wahllokale in allen Sprengeln!  
Die Wahllokale schließen um 14:30 Uhr**

#### Ausstellung der Wahlkarten:

Wahlberechtigte, die voraussichtlich am Wahltag verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland, haben Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte. **Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte** für die Ausübung des Wahlrechts haben ferner Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor der Besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen. *Der Antrag auf Ausstellung hat immer persönlich (gilt sowohl schriftlich als auch mündlich!) zu erfolgen. Die Wahlkarte kann per Post übermittelt oder an eine bevollmächtigte Person übergeben werden.*

#### Beantragung: Schriftlich:

bis zum 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 28. September 2016) oder bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 30. September 2016, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte noch möglich ist. **Mündlich:** bis zum 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 30. September 2016, 12.00 Uhr). Die Wahlkarte kann beim Stadtamt Enns, Mauthausner Straße 4, am Meldeamt (Frau Brzezowsky) oder in der Sozialberatungsstelle (Frau Mörwald) bzw. via Email an office@enns.ooe.gv.at (unter Angabe von Name, Geburtsdatum, Wohnadresse und Identitätsnachweis) oder unter www.wahlkartenantrag.at beantragt werden. Für den Antrag ist jedenfalls ein gültiger Lichtbildausweis zur Identitätsfeststellung notwendig (zB. Reisepass, Personalausweis...). **Achtung Wahlkartenwähler: Für abhandengekommene Wahlkarten gibt es keinen Ersatz! Verwahren Sie Ihre Wahlkarte daher sorgfältig. Sie können nur gegen Vorlage der Wahlkarte Ihr Wahlrecht ausüben.**

#### Briefwahl:

Wähler, die in Besitz einer Wahlkarte sind, können auch im Weg der Übersendung der verschlossenen Wahlkarte an die zuständige Bezirkswahlbehörde ihr Wahlrecht ausüben. Der Wahlberechtigte kann sofort nach Erhalt der Wahlkarte wählen. Die Stimme muss vor Schließen des letzten Wahllokals in Österreich abgegeben worden sein. Die Wahlkarte ist so zeitgerecht abzusenden, dass sie spätestens am Wahltag bis 17.00 Uhr bei der Bezirkswahlbehörde einlangt oder in einem Wahllokal abgegeben wird.

#### 3. Verbotzone:

Als Verbotzone wurde jene Fläche, die sich innerhalb eines Umkreises von 30 m von jedem Wahllokal befindet, festgelegt. Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzone jede Art der Wahlwerbung, jede Ansammlung von Personen sowie das Tragen von Waffen jeder Art (ausgenommen durch Organe des öffentlichen Sicherheitsdienstes) untersagt.

#### 4. Wahlzeiten:

**Wahlsprengel 1 bis 17: 08.00 Uhr bis 14.30 Uhr | Besondere Wahlbehörde: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

#### 5. Amtliche Wählerinformation:

Zur raschen Abwicklung der Bundespräsidentenwahl 2016 (Wiederholung 2. Wahlgang) erhalten alle Wahlberechtigten wieder in bewährter Form eine amtliche Wählerinformation (Wahlverständigungskarte) zugesandt. Bitte nehmen Sie diese zur Wahl mit, es wird dadurch die Wahlhandlung wesentlich beschleunigt und erleichtert. Sollten Sie die Wählerinformation am Wahltag vergessen oder verloren haben, so benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis, um im Wahllokal Ihre Stimme abgeben zu können.

#### Auskünfte über die Wahl des Bundespräsidenten:

Thomas Stadlbauer (Wahlabwicklung): 07223/82181-156, Ulrike Brzezowsky (Wahlkarten) 07223/82181-148

**Ich darf Sie ersuchen, von dem Ihnen zustehenden Wahlrecht wieder Gebrauch zu machen, um über den künftigen Bundespräsidenten der Republik Österreich mitzuentcheiden. Bitte beachten Sie die o.a. Hinweise und wirken Sie an diesem demokratischen Entscheidungsprozess mit.**

*Franz Stefan Karlinger*  
**Franz Stefan Karlinger**

Bürgermeister, Gemeindewahlleiter

**Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)**

Referent für Personalwesen, Rechts- und Kulturangelegenheiten sowie Stadtmarketing.

**Täglich von 8-11 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung, 07223 | 821 81-113 oder -117 bgm@enns.ooe.gv.at**

**2. Vzbm. Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)**

Referent für Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0660 | 31 88 832 manfred.voglsam@liwest.at**

**STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel (SPÖ)**

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Kinder-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr Bürgermeisterzimmer, 0699 | 114 02 353 marieluise.metlagel@kinderfreunde.cc**

**STR Wolfgang Gruber (ÖVP)**

Referent für Tourismus, Handel- und Gewerbe sowie Wirtschafts- und Marktangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 88 670 821 wg@g-adv.at**

**STR<sup>in</sup> Rita Sengseis-Spindler (ÖVP)**

Referentin für örtliche Raumplanung sowie Land- und Forstwirtschaft.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 127 33 926 rita@sengseis.at**

**STR Mag. Wolfgang Heinisch (GRÜNE)**

Referent für Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen, Wasser- und Kanal- sowie Abfallangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 173 29 669, enns@gruene.at**

**STR DI Christian Dirnberger (FPÖ)**

Referent für öffentliche Ordnung und Sicherheit, Wohnungsangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Objekte sowie Zivilschutz und Landesverteidigung.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 32 98 675 christian.dirnberger@abf.co.at**

**1. Vzbm. DI Markus Scherzinger (SPÖ)**

Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten.

**Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr, Bürgermeisterzimmer, 0664 | 61 55 072 markus.scherzinger@gmx.at**

**3. Vzbm.<sup>in</sup> Daphne Brenner (FPÖ)**

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 48 46 897 daphne@aon.at**

**GR Christian Deleja-Hotko (SPÖ)**

Fraktionsobmann der SPÖ

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 44 10 398 c.deleja-hotko@enns.ooe.gv.at**

**GR Mag. Michael Grims (ÖVP)**

Fraktionsobmann der ÖVP

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0664 | 82 98 216 michael.grims@liwest.at**

**GR Fritz Altmann (FPÖ)**

Fraktionsobmann der FPÖ

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 55 19 912**

**GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Gerda Reimann-Dorninger (GRÜNE)**

Fraktionsobfrau der Grünen

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0699 | 194 47 124 gerda.reimann@liwest.at**

**GR Gottfried Lackner (NEOS)**

Vertreter der NEOS im Gemeinderat

**Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, 0650 | 22 020 80 gottfried.lackner@neos-enns.net**

**Bundesrat Gottfried Kneifel:** Nach telefonischer Vereinbarung unter 0664/44 32 858.

**Nächste Gemeinderatssitzung: Donnerstag, 22.09.2016, 18:00 Uhr**

## Neuigkeiten zum Gesundheitszentrum



**Rasanter Baufortschritt:** Das Gebäude wächst und wächst! Die Bauarbeiten verlaufen völlig nach Zeitplan und einer Eröffnung mit Jahresbeginn 2017 steht nichts im Wege! Auf facebook unter ghz-enns kann man sich laufend über Neuigkeiten informieren.



**Die Ärzte GmbH wurde gegründet:** Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Wirtschaftsstadtrat Wolfgang Gruber gratulieren zur Gründung der „Die Hausärzte Enns Allgmeinmedizin GmbH“.



## Unsere Partnerstadt Zeltweg feierte Geburtstag

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Zeltweger Stadterhebung besuchte Bürgermeister Franz Stefan Karlinger mit Gattin Doris unsere Partnerstadt und überreichte einen Geschenkkorb. Mit viel Musik und einem ansprechenden Rahmenprogramm wurde in der Zeltweger Innenstadt gebühlich gefeiert.

Foto: Helmut Ranzmaier 2. Vzbm. Zeltweg, Hermann Dullnig Bgm. Zeltweg, Franz Stefan Karlinger Bgm. Enns, Siegfried Simbürger 1. Vzbm. Zeltweg



# Ruhezeiten für Rasenmäher & Co

Viele Arbeiten warten zurzeit im Garten. Bitte denken Sie daran, dass etliche dieser Tätigkeiten auch mit Lärm verbunden sind und sich störend auf die Nachbarschaft auswirken.

**Bitte beachten Sie unsere Lärmschutzverordnung für insbesondere folgende Lärmquellen:**

Elektrorasenmäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren sowie Motorsensen, Laubsauger, sofern sie nicht im Rahmen eines Gewerbe- und Industriebetriebs Verwendung finden, dürfen von Montag bis Freitag jeweils

ab 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr des darauffolgenden Tages, an Samstagen ab 13:00 Uhr bis zum nächstfolgenden Montag 6:00 Uhr, sowie an Feiertagen ganztägig nicht betrieben werden. Ein Verstoß gegen diese Verordnung kann mit einer Geldstrafe bis zu 360 Euro belangt werden.

Bitte nehmen Sie Rücksicht!  
Danke



## Es ist soweit!

### Lärmschutzmaßnahmen West- und Hafengebäude

Ab Ende August werden die Lärmschutzmaßnahmen entlang der alten Westbahnstrecke erweitert.

Längs der Bahnstrecke, beginnend bei der Ennsbrücke bis zur Lorcherbrücke und entlang des Restabschnittes der Hafengebäude bei der Drosselstraße, werden ca. zwei Kilometer Lärmschutzwände mit Höhen

zwischen zwei und vier Metern errichtet! Der Kostenanteil der Gemeinde beträgt für dieses Projekt ca. 425.000 Euro. Die Arbeiten finden zwischen 29. August 2016 und 12. Mai 2017 von Montag bis Freitag jeweils tagsüber

statt. Vereinzelt kann es auch zu Tätigkeiten an einem Samstag kommen. Während der Bauphase sind Staub- und Lärmentwicklung möglich. Wir ersuchen alle Betroffenen um Verständnis! Danke!

#### Lage der Lärmschutzwand



# Haben Sie etwas zu verschenken?



Niemand zahlt gern zu viel und schon gar nicht ans Finanzamt! Wenn ich mich jedoch in meinem Bekannten- und Freundeskreis umhöre, passiert es gar nicht so selten - weil viele einfach auf die Möglichkeit einer Arbeitnehmerveranlagung vergessen, sprich ihren „Lohnsteuerausgleich“ nicht machen!

Dabei ist das überhaupt keine Heerei: Sie können diese entweder online unter [www.finanzonline.at](http://www.finanzonline.at) oder direkt beim Finanzamt Linz mittels Formular beantragen. Für die online-Variante muss man beim Finanzamt Zugangsdaten beantragen (per E-Mail oder Brief). Bitte verwenden Sie immer eine aktuelle E-Mail-Adresse, da man per E-Mail benachrichtigt wird, dass der Bescheid elektronisch hinterlegt wurde. Wenn man seine E-Mails nicht regelmäßig kontrolliert, kann es passieren, dass man eine eventuelle Beru- fungsfrist übersieht.

**In folgenden Fällen zahlt es sich auf jeden Fall aus, einen „Lohnsteuerausgleich“ durchzuführen:**

- wenn Sie nicht das ganze Jahr durchgehend gearbeitet haben
- keine Lohnsteuer, aber Sozialversicherungsbeiträge bezahlen

- AlleinverdienerIn oder AlleinerzieherIn sind
- den Mehrkindzuschlag beantragen können
- Unterhalt für ein Kind zahlen und Kinderbetreuungskosten anfallen
- oder Ausgaben (Wohnraumschaffung, bestimmte Versicherungen, Werbekosten usw.) haben, die Sie steuerlich geltend machen können

**Kinderbetreuungskosten** können als außergewöhnliche Belastungen ohne Selbstbehalt von der Steuer abgesetzt werden. Bis zu maximal 2.300 Euro können jährlich pro Kind geltend gemacht werden. Unter diesen Punkt fallen Kosten der Betreuung, inklusive der Verpflegungskosten und des Basteigeldes. Wichtig ist, dass Ihr Kind in einer institutionellen Kinderbetreuungseinrichtung oder durch pädagogisch qualifizierte Personen, die nicht

dem gemeinsamen Haushalt angehören, betreut wird. Hier fallen auch diverse Ferienlager darunter. Für die Kosten der schulischen Nachmittagsbetreuung, des Kindergartens oder der Krabbelstube können Sie eine Bestätigung bei der Gemeinde beantragen.

Übrigens, auch wenn Ihr Nachwuchs schon etwas größer ist: Den „Lohnsteuerausgleich“ können Sie für fünf Jahre rückwirkend beantragen. (Weiterführende Informationen erhalten Sie auf [www.arbeiterkammer.at](http://www.arbeiterkammer.at) oder [www.bmf.gv.at/steuern/arbeitnehmerpensionisten/arbeitnehmerveranlagung.html](http://www.bmf.gv.at/steuern/arbeitnehmerpensionisten/arbeitnehmerveranlagung.html))

Ihr

**Vzbgm. DI Markus Scherzinger**  
Referent für Finanzwesen sowie Jugend- und Sportangelegenheiten

## Elektromobilität am Ennsner Stadtamt Neues umweltfreundliches Dienstfahrzeug

Zusätzlich zu dem E-Bike, welches bereits seit dem Jahr 2013 im Einsatz ist, wurde nun ein weiteres Elektrofahrzeug für die Mitarbeiter des Stadtamts angeschafft.

Als Ersatz für das alte Moped wurde ein umweltfreundlicher Elektroscooter der Firma Schachner erworben.

Der Motor des Elektroscooters besitzt eine mechanische 2-Gang-Automatik Schaltung. So werden die beiden Geschwindigkeiten zum günstigsten Zeitpunkt automatisch geschaltet. Dadurch ergeben sich ein geringer Stromverbrauch und eine ausreichende Leistung auch bei Bergfahrten.



v.l.n.r.: Amtsleiter Mag. Gerhard Gstöttenbauer, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Michael Stiedl vom Dienstleistungszentrum Enns.

## Familie Enns auf Besuch in Enns

Familie Enns aus Hamm in Nordrhein-Westfalen war zu Besuch in Enns. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger nutzte die Gelegenheit und überreichte zur Erinnerung ein Buch über die Geschichte der Stadt Enns.



@cityfoto

## Tarifanpassung in der



Aufgrund der Erhöhung des Steuersatzes für Umsätze aus dem Betrieb von Schwimmbädern und Thermalbehandlung von 10 auf 13 Prozent müssen auch die Tarife in der Saunaoase angepasst werden:

### Normaltarif:

€ 4,70 für die 1. Benützungstd.  
€ 2,60 für jede weitere Std.  
es wird je angefangene Stunde abgerechnet; der maximale Tageseintritt beträgt € 10,50

### Ermäßigungen:

Beginnend ab der 2. Std. (€ 2,10 für jede angefangene Std.) im folgenden Zeitrahmen: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13:30 bis 17:30 Uhr, sowie am Freitag von 09:00 bis 14:00 Uhr und

### 10% Ermäßigung

auf Wertkarten im Wert von € 100 (Verkaufspreis € 90,-)

### 15% Ermäßigung

auf Wertkarten im Wert von € 200 (Verkaufspreis € 170,-)

Der Einsatz für Wertkarten beträgt € 30,- und wird bei Rückgabe der Karte erstattet!

### saunaoase enns

Födermayer-Straße 4,  
4470 Enns  
07223/85099,  
office@enns.ooe.gv.at  
www.enns.at/saunaoase

## Leseomas und Leseopas in der Volksschule

Am Ende des vergangenen Schuljahres konnten die Leseomas und -opas wieder eine positive Bilanz ziehen. An vier Tagen in der Woche sind jeweils drei bis vier Leseomas und -opas in der Volksschule Enns im Einsatz gewesen.

**B**ürgermeister Franz Stefan Karlinger schätzt diesen Einsatz sehr: „Insgesamt wurden ca. 750 Stunden Lesehilfe im Laufe des Schuljahres geleistet, wobei zu bemerken ist, dass gegen Ende eine deutliche Steigerung des Könnens der Schützlinge zu erkennen war.“

Dieser Erfolg freut natürlich auch die Omas und Opas. Besonders der Umstand, dass die Kinder Freude am Lesen zeigen und voller Begeisterung dabei sind, entschädigt für den Aufwand. Mit Humor und Witz wird versucht, die



STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel mit den Leseomas!

Begeisterung für das geschriebene Wort zu wecken. Acht Leseomas wurden heuer von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger für zehn Jahre Tätigkeit mit einer Urkunde und Blumen als Dank ausgezeichnet.

## Auch Schülerlotsen haben Ferien



Für die Schülerlotsen gestaltet sich der Abschluss des Schuljahres immer sehr angenehm, da nicht nur der Ferienbeginn zu feiern ist, sondern auch der Bürgermeister als Dank zu einem Essen lädt.

**S**chülerlotsen leisten einen wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Alle Schulweghelfer verdienen ein großes Kompliment für ihr Ehrenamt“, bedankt sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger herzlich bei den Lotsen für ihr Engagement.

Diese wertvolle Tätigkeit wird an 182 Tagen im Jahr ausgeübt, wobei je drei Lotsen an neuralgischen Stellen den Kindern ein gefahrloses Überqueren der Straße ermöglichen.

Leider müssen einige Lotsen aus gesundheitlichen Gründen, bzw. altersbedingt ihre Tätigkeit beenden, sodass dringend „Nachwuchs“ gesucht wird.

Wenn Sie pro Monat an zwei bis drei Tagen maximal zwei Stunden im Sinne der Sicherheit unserer Jüngsten im Einsatz sein möchten, dann melden Sie sich bitte dringend bei Inge Baumgartner, unter 0664 75081234. Wir haben die passende Warnweste für Sie!



## Neue Ideen in der ältesten Stadt Österreichs



### Enns hat einen neuen Bewohner: Den Neuen Ennsler!

Die TSE hat gemeinsam mit der Stadt Enns, dem Tourismusverband, dem EWV und einem Autor ein neues Projekt ins Leben gerufen. Beim Neuen Ennsler handelt es sich um eine interaktive Figur, welche in die Stadt Enns zieht und dort alle Erfahrungen neu erlebt.

**E**r soll uns auf eine unterhaltsame Art das Leben in der Stadt Enns aus einem anderen Blickwinkel aufzeigen und wird uns über einen langen Zeitraum an seinem Leben teilhaben lassen. Wie findet er eine Wohnung und einen neuen Job? Wen lernt er kennen? Welche Veranstaltungen



und Vereine besucht er? Wo geht er einkaufen? Jede Woche wird der Neue Ennsler alle diese Fragen und seine Erlebnisse zusammenfassen und auf Facebook, der Homepage [www.der-neue-ennsler.at](http://www.der-neue-ennsler.at) und in der Zeitung TIPS veröffentlichen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der unterhaltsamen Lektüre, vielleicht hat der Neue Ennsler einige Anregungen für uns.

### Das neue Innenstadtbelebungs-konzept: POP-Up-Stores in Enns

**D**as Thema Innenstadtbelebungs begleitet Enns und andere Städte seit langer Zeit. Die TSE hat, um die Belebungs zu forcieren, gemeinsam mit den Gesellschaftern ein neues Innenstadtbelebungs-konzept entwickelt. Der Name des Konzepts lautet Zeitgeist: POP-Up-Stores in Enns. Doch worum geht es dabei? Wie Sie alle wissen, hat die Ennsler Innenstadt einige Leerstände zu verzeichnen. Weiters ist man mit der Kundenfrequenz nicht zufrieden.

Das Konzept Zeitgeist soll diesen negativen Faktoren, welche die Innenstadt beeinflussen, entgegenwirken. Die Leerstände sollen durch POP-Up-Stores bespielt werden. Das heißt, es besteht die Möglichkeit, kurzfristig Geschäftsräume in Ennsler Toplage anzumieten und seine Produkte zu verkaufen.

Der Vorteil für den Mieter besteht darin, dass er seine Geschäftsidee risikolos ausprobieren kann, niedrige Investitionskosten hat, eine günstige Miete bezahlt und in der Anfangszeit vom Marketing des Gesamtkonzepts mitprofitiert. Die Vorteile für den Vermie-

ter bestehen darin, dass er seine Leerstände reduziert, Mieteinnahmen generiert und die Möglichkeit einer langfristigen Vermietung erhöht. Es bestehen aber auch erhebliche Vorteile für die Innenstadteschäfte selbst. Durch den ständigen Wechsel der POP-Up-Stores und die damit verbundenen Kundenströme, kommen immer neue Menschen in die Stadt. Die Frequenz erhöht sich und die Innenstadt wird belebt, dies wird durch Veranstaltungen wie z.B. Sommer, Sonne, Shopping zusätzlich verstärkt.

Die bestehenden Betriebe können diese neuen Ströme nutzen, um ihre Kunden von ihrem Angebot und ihrem Service zu überzeugen. Starten wird dieses Projekt im letzten Quartal 2016.

Falls Sie selbst einen Leerstand oder eine Geschäftsidee haben, welche Sie gerne in die Tat umsetzen wollen, bitten wir Sie um Ihre Teilnahme. Wenn Sie Fragen zu diesem Projekt haben, kontaktieren Sie uns jederzeit per Mail: [management@tse-gmbh.at](mailto:management@tse-gmbh.at).

### Max Homolka, MBA

Geschäftsführer der TSE GmbH

**Erste Ennsler Stadtführung mit Gebärdensprache-DolmetscherInnen**  
Samstag, 17. September 2009 von 14:00 bis 16:00 Uhr  
Treffpunkt: Stadtturm am Hauptplatz Enns

ANMELDUNG: [info.enns@oberoesterreich.at](mailto:info.enns@oberoesterreich.at) oder [office@gehoerlos-ooe.at](mailto:office@gehoerlos-ooe.at).  
Anmeldeschluss ist der 09. September 2009, (mind. 8 Personen).

Wir freuen uns auf viele interessierte TeilnehmerInnen!



## Beachtenswerte Bilanz von Bundesrat Gottfried Kneifel

Mit Ende der Sommersession im Parlament legte der Ennser Gottfried Kneifel sein Mandat als Mitglied des Bundesrats zurück. Seit März 2000 war Kneifel Mitglied und in dieser Zeit dreimal Präsident des Bundesrats sowie zuletzt sechs Jahre Fraktionsvorsitzender der VP-Bundesräte. In seiner Zeit als BR-Präsident zeichnete Kneifel als Vorsitzender des EU-Ausschusses für die Integration des Lissabon-Vertrags in die Österreich-Verfassung verantwortlich und er initiierte zudem zwei Gesetzesanträge, die erstmals vom Bundesrat ausgehend im Nationalrat behandelt wurden: Das war zum einen das Gemeindegemeinschaftsgesetz (2011) und zum anderen das Entflechtungsgesetz der gegenseitigen Zustimmungsrechte für weniger Bürokratie zwischen Bund und Ländern (2015).

In seiner dritten und letzten Amtsperiode als Bundesratspräsident stellte Prof. Gottfried Kneifel das Thema „Digitaler Wandel und Politik“ in den Mittelpunkt: Dazu gründete er die Internet-Plattform „besserentscheiden.at“. Dabei wurde auch das erste „Grünbuch – Digitaler Wandel und Politik“ in der Geschichte des österreichischen Parlamentarismus umgesetzt, begleitet von einer Enquete im Parlament. Daraus folgte ein Entschließungsantrag an die Regierung, die alle Vorschläge aus dem Grünbuch in die „Di-

gital Road Map“ übernimmt. Der Bundesrat war bei diesem Thema Vorreiter.

Kneifel war auch das Thema „Jugend und Demokratie“ stets ein besonderes Anliegen – so war er gern gesehener Gast beim Jugendparlament und begleitete fünf oberösterreichische Schulen bei ihren Einsätzen in der Demokratie-Werkstatt, darunter die NMS Enns. Darüber hinaus hat Kneifel mehr als 1.300 Besucher aus Oberösterreich im Parlament empfangen und geführt.

Die guten Kontakte Kneifels zum Land Oberösterreich und zu Landeshauptmann Josef Pühringer im Besonderen haben sich auch positiv auf die Stadt Enns ausgewirkt:

Die Sanierung von Schloss Ennssegg mit der Integration der Landesmusikschule in dieses Kulturdenkmal, die Errichtung des Ennshafens sowie der Bau der Nordumfahrung und des BG/BRG Enns sind Erfolge, für die sich Kneifel als Abgeordneter bei Landes- und Bundesstellen eingesetzt hat.



Während eines zweitägigen Deutschland-Besuchs in Dresden und in Berlin gratulierte Österreichs Bundesratspräsident Gottfried Kneifel (l.) im Spätherbst 2015 zum Jubiläum „25 Jahre Neue Bundesländer vereinigt im Deutschen Bundesrat“ und überbrachte Deutschlands Bundespräsident Joachim Gauck (r.) die besten Wünsche der Österreichischen Länderkammer. Foto: © Michael Gottschalk/Photothek.de



Die 4d-Klasse der NMS Enns besuchte unter der Leitung von KV Ernst Haberleitner die Demokratiewerkstatt im Palais Epstein neben dem Parlament in Wien. Foto: © Ernst Haberleitner



Viele Interviews, ein Video und eine Zeitung waren die Produkte der Arbeit in der Demokratiewerkstatt der 4b-Klasse der NMS Enns unter der Leitung von Direktor Wolfgang Kiebler. BR Gottfried Kneifel stand den Schülern Rede und Antwort. Foto: © Parlamentsdirektion/Bildagentur Zolles KG/Mike Ranz

## Liebe Ennserinnen, liebe Ennser!



Ich möchte Sie heute über ein besonderes Projekt informieren: Einige der in Enns untergebrachten Asylwerber suchen, um sich bei uns besser zurechtzufinden, eine Patin bzw. einen Paten. Die Patin/der Pate oder auch Freund sollte für bestimmte Zeit, für ein bis zwei Asylwerber eine Patenschaft übernehmen.

**D**ie Ziele: **Begleitung der Asylwerber** bei Bedarf bei Behördenwegen, Arztbesuchen oder ins Krankenhaus. **Gemeinsam Zeit verbringen:** Dies kann einfach bei Gesprächen im Haus, beim Zuhören und Deutsch üben, bei verschiedenen Freizeitaktivitäten oder bei Spaziergängen sein.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und Interesse besteht, dann wenden Sie sich bitte an: Eva Aichinger, Flüchtlingsbetreuerin, Kristein 2, 4470 Enns, 0650/6507323 oder Julia Schobesberger, Volkshilfe OÖ/Enns, 0676/87347275

**Danke für Ihr Engagement!**

Ihre STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel  
Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen  
sowie für Familien-, Kinder-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten



### Kompetenz- und Lagezentrum Migration – „KLM“

In Oberösterreich befinden sich derzeit ca. 14.000 Asylwerber in rund 500 Quartieren in Grundversorgung. Die Landespolizeidirektion OÖ hat mit 1. Juni 2016 ein „Kompetenz- und Lagezentrum Migration“ mit Sitz in Linz ins Leben gerufen. Dort laufen die Informationen von rund 180 speziell ausgebildeten Polizistinnen des „Koordinierten Fremdenpolizeilichen Dienstes“ zusammen. Diese BeamtInnen nehmen in regelmäßigen Abständen Kontakt zu den Betreibern der Asylunterkünfte auf, um Problemstellungen mit polizeilichem Bezug zu thematisieren bzw. mögliche Konfliktpotenziale frühzeitig zu erkennen. Für jede Unterkunft gibt es eine verantwortliche Polizistin bzw. einen verantwortlichen Polizisten als Ansprechperson. Diese Vernetzung vor Ort soll eine Gesprächs- und Vertrauensbasis zwischen Polizei und Unterkunftsbetreibern schaffen und intensivieren.

Aufgrund dieser Erkenntnisse wird die sicherheitspolizeiliche Lage in jedem Quartier bewertet. Gleichzeitig können mögliche Ursachen für Problemstellungen eruiert und bei den zuständigen Stellen aufgezeigt werden. In konkreten Anlassfällen führen die PolizistInnen auch Normverdeutlichungsgespräche, in denen den AsylwerberInnen die strafrechtlichen Normen verdeutlicht werden. Innerhalb der Landespolizeidirektion liefert das Kompetenz- und Lagezentrum Migration ein Gesamtbild der Asylunterkünfte im Bereich Grundversorgung.

**Liebe BürgerInnen, wenn Sie also ein Polizeiauto bei einer Asylunterkunft sehen, muss es sich nicht zwingend um einen sicherheitspolizeilichen Einsatz handeln.**

Andreas Pils, BA MA, Landespolizeidirektor



#### „BRUST - BEWUSST“

Vorsorge- & Brust-Tastseminar  
Dienstag, 18.10.2016, 16:00 Uhr  
Ort wird noch bekannt gegeben

**B**rustkrebs ist das häufigste Karzinom der Frau in Österreich. Frühzeitige Erkennung und neue Behandlungen haben in den letzten 10 Jahren zu einer Abnahme der Sterblichkeitsziffern um 18 % geführt. Der Brust-Selbstuntersuchung kommt dabei besondere Bedeutung zu, da diese ohne Aufwand von den Frauen monatlich vorgenommen werden kann. Auf Veränderungen wie Einziehung der Brust oder Brustwarze, Hautschuppung oder Absonderung aus der Warze ist zu achten. Jeder Knoten sollte durch einen Arzt abgeklärt werden. Zusätzlich erfahren die Teilnehmerinnen alles Wichtige rund um die Vorsorge- und Früherkennungsschritte wie Mammografie, gynäkologische Tastuntersuchung, Ultraschall und was sie noch beachten sollten, um das persönliche Krebsrisiko zu senken. Referentin: Österreichische Krebshilfe OÖ

**Anmeldung: Christine Baumgartner**  
0664/731 751 73  
beratung@frauennetzwerk-linzland.net  
www.frauennetzwerk-linzland.net

## Kinderschuhe und gefüllte Schultaschen gesucht

Das ganze Jahr hindurch wird in der Mauthausner Straße für benachteiligte Kinder in Bulgarien und Rumänien gepackt. Angela Lenz und Gerti Eisserer sind mit Petra Hockl derzeit damit beschäftigt, Kartons mit einem Paar Schuhe, neuen Socken, einem Kuscheltier und etwas zum Spielen zu füllen.

Unsere Aufgabe im September wird sein, Schulsachen zu sammeln und für den Transport nach Rumänien bereitzumachen. Dafür hoffen wir auf wertvolle Unterstützung von vielen EnnserInnen, damit jede Menge gebrauchter Schultaschen, gefüllt mit Federschachteln und Schreibmaterial, in der Bürgerservicestelle des Ennser Stadtsamts abgegeben werden. Viele der Roma-Kinder sind auf unsere Hilfe angewiesen. Sie freuen sich, wenn sie in die Schule gehen dürfen. Meist besitzen sie keine eigene Schultasche und oft fehlt es für den Schulbesuch auch an den nötigen Schuhen für den Weg“, berichtet Petra Hockl. In der Bürgerservicestelle können das ganze Jahr hindurch folgende Dinge abgegeben werden: **Schulsachen** (Stifte, Schultasche, leere Hefte, Mappen, ...), **Kinder- & Erwachsenenschuhe** (saubere Sommer- wie Winterschuhe), gewaschene **Kinder- und Erwachsenenkleidung, Kuscheltiere** (gewaschen), **Puppen**, kleine **Spiele** (Memory, Spielkarten, Autos, Lego, Spielmobil, Puzzles, etc.) **DANKE!!!**



## Attraktive Ausbildung für Menschen mit Herz

Die Anmeldung an der Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe in Linz ist bis 5. September möglich.

Wer die Ausbildung zur FamilienhelferIn oder AltenbetreuerIn auf Fach- oder Diplomniveau absolviert, dem eröffnen sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten. Einrichtungen für Senioren oder direkt als Unterstützung bei den Menschen zu Hause sind nur einige der Einsatzgebiete, in denen nach der praxisnahen Ausbildung an den Caritas-Schulen gearbeitet werden kann. Obwohl die Ausbildung schon ab dem Alter von 17 Jahren möglich ist, gibt es zahlreiche Um- und Quereinsteiger,



welche die Schule absolvieren. Nähere Informationen unter [www.ausbildung-sozialberufe.at](http://www.ausbildung-sozialberufe.at) oder in der Schule für Sozialbetreuungsberufe **Altenarbeit und Familienarbeit, Schiefersederweg 53, 4040 Linz** Telefon: 0732/732-466

## Benefizkonzert: € 4.400,- gespendet



Heuer haben sich der Singverein Enns 1919 und die Singgemeinschaft Freiheit aus St. Valentin das Ziel gesetzt, zwei Vereine mit einem Scheck zu überraschen.

SingenHilft“ und „Ennser helfen Ennsern“ freuten sich über jeweils 2.200 Euro und nahmen das Geld, das

bei einem Benefizkonzert „ersungen“ wurde, dankend an.

Foto: © Singverein Enns 1919

## ELTERN-MUTTERBERATUNG

Kostenlose und vertrauliche Angebote der BH LL in der erweiterten Eltern-Mutterberatung

Das Beratungsangebot findet am 1. September und am 15. September jeweils von 09:00 - 11:00 Uhr in der Gruberstr. 5, statt. Kontakt: Claudia Barth, 0732/69414-66603 oder 0664/60072/66603 Email: [claudia.barth@ooe.gv.at](mailto:claudia.barth@ooe.gv.at)

pro mente | oö

WIR SIND ÜBERSIEDELT

Neuer Standort:

Tagesstruktur Linz-Land  
Am Römerfeld 3-5, 4470 Enns  
Tel: 07223/87170  
und 0664 / 88 922 426  
[ts.enns@promenteooe.at](mailto:ts.enns@promenteooe.at)  
<http://www.pmooe.at>

## Schulpartnerschaft Volksschule & Polytechnischer Lehrgang Enns

Im Ennser Volksschulgarten tut sich so allerhand. Viele neue Spielgeräte wurden von der Ennser Gemeinde für die Schulkinder angekauft und montiert. Um den SchülerInnen das Ernährungsbewusstsein näher zu bringen, wird jährlich eine Kartoffelpyramide bepflanzt. Heuer gelang ein tolles Gemeinschaftsprojekt zwischen der Ennser Volksschule, Leitung Margarete Horner, dem Elternvereinsobmann der VS Wolfgang Lederhilger und dem Polytechnischen Lehrgang Enns, Direktor PTS Enns Thomas Klaus Wintersberger, mit dem Ziel „HOCHBEETE für den Schulgarten“ herzustellen.

Die Großen zeigten ihr fachliches Können, die Kleineren bepflanzen diese und ernten Kräuter und Gemüse wie Radieschen, Tomaten, Salat, Schnittlauch, Kürbisse, etc. Die Schüler der Holz-Bau-Gruppe der PTS Enns unter der Leitung von Gerd Blatterer waren mit Eifer bei der Sache, als es darum ging, zwei Hochbeete für die Volksschule herzustellen. Die Lärchenbretter wurden mittels Viertelblattverbindung zusammengefügt. Dazu mussten die Schüler die Bretter entsprechend anreißen, einsägen und ausstemmen. Teilweise wurden Fasen gehobelt und Risse an kritischen Stellen verleimt. Für den Aufbau der Beete konnten die Schüler noch Erfahrung

im Verlegen von Platten sammeln, ehe die Konstruktion aufgebaut wurde. Der Zuschnitt des Wühlmausgitters und der Noppenfolie war leichter als deren Anbringung, aber schließlich konnte mit einem auf Gehrung gesägten Rahmen der Schlusspunkt auf das lehrreiche Projekt gesetzt werden.

Ein großes Dankeschön für die Übernahme der Materialkosten vom Elternverein der VS Enns, ebenso für die Ausfertigung, die Plattenlegung, den Aufbau – alles umgesetzt vom PTS-Lehrer Gerd Blatterer und seinen Schülern – sowie für die Lieferung der Erde und der Platten seitens der Gemeinde Enns.



## „Vielfalt unter einem Dach“ lautete das Motto

des Schulfests der VS Enns anlässlich der zweiten Schulumbauetappe und der Schulgartenfertigstellung.

Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, der Architekt der Volksschule DI Englmair, Vertreter der Politik, der Schulen, der Polizei, der Banken, der Vereine, der Kindergärten, die Sponsoren, die Leseomas, -opas, die Eltern, die LehrerInnen und SchülerInnen feierten gemeinsam die Eröffnung nach der zweiten Umbauphase. Vormittags wurde für die begeisterten SchülerInnen ein vielfältiges Programm mit verschiedenen Schwerpunkten geboten. Bei den Schulführungen wurden die neu errichteten und mit neuen Medien wie Smartboards ausgestatteten Räumlichkeiten begutachtet. Die Geräte im Schulgarten fanden bei den jungen Gästen großen Anklang. An dieser



Stelle ergeht ein großes Dankeschön an die Sponsoren (MIC, Reifen Bruckmüller, Holz Bumberger, Haas Architektur, Auböck Baugesellschaft, Poly Enns), mit deren Unterstützung die Nestschaukel, Hochbeete und Reifen angekauft werden konnten. Beim Festakt fand eine interreligiöse Einweihung aller fünf an der Schule vertretenen Religionen, als Zeichen für ein friedliches Miteinander statt. Die

Tänze „Reise um die Welt“ von Kindern der schulischen Tagesbetreuung unter der Leitung von Gerda Blumenschein und Senka Huremovic einstudiert, begeisterten alle Anwesenden. Das Partnerprojekt „Der Regenbogenfisch - ein Musical“ der 1. + 4. Klasse zwischen Tanja Holzmann, Eva Pühringer-Strutzenberger und Petra Obermüller war ein besonderes Highlight. Das Ennslied - getextet von Marina Priglinger „Enns mei Hoamatstadt“, gesungen von den 2. + 3. Klassen unter der Leitung von Johanna Birklbauer und Thomas Prömer - rundete das Programm ab. Rund 700 Gäste durfte VD Margarete Horner begrüßen. „Nur durch die gute Zusammenarbeit aller wurde dieses Fest zu einem gelungenen Fest!“, bedankt sie sich bei allen Beteiligten.

# „Der varreckte Hof“ wurde zum äußerst lebendigen Hof

Das Theater im Hof hat am 6. August eine sensationelle Saison beendet. Christian Himmelbauer ist es gelungen, Georg Ringsgwands Stubenoper perfekt zu inszenieren. Ein täglich ausverkauftes Haus war das verdiente Resultat. Die Medien waren begeistert und die Kritiken konnten sich sehen lassen: „Das Theater im Hof brilliert mit Georg Ringsgwands Stuben-

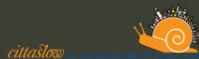
oper“, „Erfolg auf allen Ebenen“, „herz-erfrischend und berührend“, „begeisterter Beifall“ (OÖ Nachrichten) „Zu Recht Standing Ovations“, „bravouröses Ensemble“, „So stelle ich mir Sommertheater vor“ (Kronenzeitung). „Glanzleistung“, „allerhöchstes Niveau“, „musikalische und schauspielerische Spitzenleistungen“ (Neues Volksblatt). „Theater überzeugt auf

ganzer Linie“, „überaus gelungene Inszenierung“, „brillante Schauspieler“, „Ein Volltreffer für das Theater im Hof“ (NÖ Nachrichten). Auch der Autor selbst war von der Produktion sehr angetan: „Eine hervorragende Inszenierung, witzig und ernst und ungewöhnlich gekonnt in der Musik. Und klasse Schauspieler.“ (Georg Ringsgwandl)



[www.enns.at/kulturherbst](http://www.enns.at/kulturherbst)

STADT **enns** SEIT 1212  
GENUSSVOLL ANDERS



## KULTUR Herbst 2016

Enns. Kultur - Kultur in Enns. Herbst 2016. Spielstätten. Schloss Ennsegg, Stadtturm, Auerspergsaal, Georgenbergsaal. Geschichte. Museum. Tradition. Theater. Konzert. Kunst. Lesung. Buchpräsentation. Kabarett. Vortrag. Multimediavortrag. Kultur. Clubbing. Enns. Kultur - Kultur in Enns. Herbst 2016. Spielstätten. Schloss Ennsegg, Stadtturm, Auerspergsaal, Georgenbergsaal. Geschichte. Museum. Tradition. Theater. Konzert. Kunst. Lesung. Buchpräsentation. Kabarett. Vortrag. Multimediavortrag. Kultur. Clubbing. Enns. Kultur - Kultur in Enns. Herbst 2016. Spielstätten. Schloss Ennsegg, Stadtturm, Auerspergsaal, Georgenbergsaal. Geschichte. Museum. Tradition.

## ENNS ist wieder LOST und startet in die nächste Runde

Wie gewohnt wird ein frischer Mix aus nationalen Künstlern präsentiert, der für die akustische Untermalung verantwortlich zeichnet: PADRE EL FERENCO, ANDREW FONDA und MAXX GERARD b2b ALEXANDER ALLEGRO. V-M-E wird die Visuals gestalten und NOMEX Veranstaltungstechnik küm-

mert sich um Licht und Ton. Unterstützung gibt's wie gewohnt aus dem LOST DJ-Pool: B.D.FUNKSTAR, THE SPELL, PHILECTRO, STEVE BEX  
Samstag, 3. September, 21:00 Uhr  
Einlass ab 18 Jahren  
Kellergewölbe Schloss Ennsegg  
Schlossgasse 4, 4470 Enns



## Ein toller Konzertsommer!

città musica 2016 mit dem Thema Frauenpower - Powerfrauen ist Geschichte. Am Samstag, 13.8.2016, fand am Ennser Hauptplatz bei traumhaftem Wetter zum Finale ein super Blueskonzert mit DR. MANUELA BLUESBERATUNG statt.

Drei tolle Open Air-Konzerte, deren Besucher die Gastgärten und Sitzgelegenheiten jedes Mal bis auf den letzten Platz füllten, bereicherten diesen Sommer. Die Gäste von nah und fern lieben das südliche Flair und das Ambiente rund um Stadtturm und Museum Lauria-

cum. Auch die Musikgruppen schätzen diese Konzertreihe sehr. Die positiven Rückmeldungen der auftretenden Künstler bestärken die Veranstalter und so hat Bürgermeister Franz Stefan Karlinger schon seine Zusage für die città musica Open Air-Konzerte im Sommer 2017 zum Thema

Familie gegeben. Die Zusammenarbeit der TSE Enns mit Geschäftsführer Max Homolka, der Stadtgemeinde Enns, dem musikalischen Leiter Wiff LaGrange und den Innenstadtwirten funktioniert wunderbar.

Fotos: cityfoto & Chr. Huemer



Alle freuen sich schon wieder auf nächstes Jahr, der Sommer 2017 kann kommen, die Musik bei città musica ist schon da!



## DAS WAR DAS ENNSER FERIENSPIEL

Bei mehr als 50 Veranstaltungen konnten unsere Kids Neues entdecken, ihrer Kreativität freien Lauf lassen, in neue Sportarten „hineinschnuppern“ oder auch physikalische und chemische Experimente durchführen; Physik und Chemie müssen nicht immer langweilig sein!

Mit anderen Worten, für Abwechslung während der Ferienzeit war gesorgt! Und wer denkt, dass in Zeiten von PlayStation, Wii und Pokemon die Kinder kein Interesse an solchen Veranstaltungen zeigen, der irrt sich, Gott sei Dank! Unsere Schnuppertaucher zum Beispiel konnten gar nicht genug kriegen, nur die blauen Lippen brachten sie schlussendlich wieder aus dem Wasser. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Vereinen, Institutionen und Personen bedanken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass unsere Kinder spannende und unterhaltsame Ferientage hatten!

Ihr DI Markus Scherzinger, Vizebürgermeister und Jugendreferent



## Rad.fahr.fest der Ennsner Volksschule



Ende Juni ging zum zweiten Mal das Radfahrfest der 4. Klassen Volksschule über die Bühne. Es war schön, die Begeisterung und Bewegungsfreude der Kinder mitzerleben.

Bei der feierlichen Übergabe der Radfahrbewilligungen kamen Vizebürgermeister Markus Scherzinger, Stadtrat Wolfgang Heinisch und Polizeiinspektor Johannes Killigseder ganz schön ins Schwitzen, um nacheinander 135 neuen RadfahrerInnen und Radfahrern zur bestandenen Radfahrprüfung zu gratulieren. Ein Dankeschön an Direktorin Margarete Horner samt ihren Klassenlehrerinnen und



dem gesamten Radlobby-Team für den reibungslosen Ablauf des Stationenbetriebs und die schöne Abschlussfeier.

## Radfahrer des Monats



Ein Highlight beim Rad.Fahr.Fest war das „Schneckenrennen“ - der città slow Langsamfahrtwettbewerb - bei dem Marco Scheiblehner die größte Geschicklichkeit und Ausdauer bewies. „Damit ist Marco unser Radfahrer des Monats. Wir gratulieren aber auch gleichzeitig allen SchülerInnen zu mehr Mobilität“, freut sich Michael Reichhardt, Radlobby Enns und bedankt sich bei Direktorin Margarete Horner und Inspektor Johannes Killigseder für die gute Zusammenarbeit.

## Kinderhaus Maria Anger kurz vor der Fertigstellung

Die letzten Arbeiten laufen auf Hochtouren und der Betrieb kann planmäßig im September aufgenommen werden

Die Kinder und Pädagoginnen der drei Kindergartengruppen im Ober- und drei Krabbelstübchengruppen im Erdgeschoß freuen sich schon auf die neuen Räumlichkeiten!



## 50 Schulrucksäcke für Malawi VS Enns unterstützt Schulbildung in Afrika

Dass „Teilen Freude macht“ erlebten die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der VS Enns, die sich am „Rucksackprojekt von Mary's meals“ beteiligten.

Die Idee ist einfach: Österreichische Kinder packen afrikanischen Kindern eine Schultasche und fördern damit den Schulbesuch. Die gebrauchten oder neuen Schulrucksäcke der SchülerInnen, die mit Schulmaterialien und Artikeln des täglichen Gebrauchs gefüllt waren, wurden in der Schule gesammelt und zur Hilfsgemeinschaft SSTA (Schiedlberg – Siering – Ternberg – Aschach) gebracht. Von dort kommen sie nach Wien und werden dann nach Afrika verfrachtet, um Kindern dort Schulbildung zu ermöglichen.

Die Leiterin der Ennsner Volksschule OSR Dipl.-Päd. Margarete Horner hierzu: „Viele Studien beweisen, dass Bildung der beste Weg ist, den Kreislauf der Armut zu durchbrechen und die Hilfe vor Ort ganz besonders wichtig ist.“

Mit dieser nachahmenswerten Initiative bewiesen die SchülerInnen, der Lehrkörper und die Direktorin der VS Enns, dass es gemeinsam möglich ist, mit kleinen Schritten zu mehr Gerechtigkeit beizutragen. Die Organisatorinnen des Projekts an der VS Enns Mag.<sup>a</sup> Gabriele Schardax und HOL Brigitte Thomas BE handeln nach dem Motto: „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, kann sich das Angesicht der Erde verändern.“



## OÖ SternRADLn mit Linzer RAD-PaRADe

Nach dem Motto „Radpedal statt Gaspedal“  
Samstag, 17. September 2016

Auch 2016 wird es das SternRADLn, die oberösterreichische Sternradfahrt der Radlobby zur Linzer RAD-PaRADe geben. Geradelt wird am Samstag, 17. September 2016 mit Radlerkonvois aus über 35 Gemeinden ab den Sammelpunkten in Steyregg, Leonding, Gallneukirchen und Puchenua zum Rahmenprogramm der RAD-PaRADe, wo als Höhepunkt auch die große gemeinsame Rundfahrt durch Linz stattfinden wird. **Programm in Linz:** Linzer Radparade • Gratis Radfitservice • Infostände • Kochshow „Kochtopf statt Mistkübel“ • FASE24 Fahrradregistrierung • Radverkehr Faktencheck – Diskussion mit Politikern • u.v.m.



**RADLOBBY OBERÖSTERREICH**

**INFORMATIONEN ZUR ABFAHRT IN ENNS:**

**Treffpunkt:** Bahnhof Enns  
**Abfahrt:** Samstag, 17. September 2016, 08:30 Uhr  
**Route:** Enns - Steyregg - Linz



...die Nr. 1 bei Elektrofahrern!

- Riesen-Auswahl an Top-Marken
- Profi - Beratung
- eBike - Fachwerkstätte
- Testcenter
- BOSCH Premium - Kompetenzpartner

**HAIBIHE** **KETTLER**

**KTM**

**BOSCH** **SHIMANO**  
Technik fürs Leben **TREK**

**4050 TRAUN, Bäckerfeldstr. 3**  
(B1-Traunerkreuzung 100 m Richtung Linz)

☎ 07229-51177  
🕒 Mo-Fr 9-17 Uhr

[www.eBike-City.at](http://www.eBike-City.at)

## Kein Glyphosat-Einsatz mehr entlang von öffentlichen Straßen

Über das Breitbandherbizid Glyphosat wurde in letzter Zeit in vielen Medien berichtet. Glyphosat ist ein nichtselektiver blattaktiver Herbizidwirkstoff, der über das Blattgrün aufgenommen und in der Pflanze bis in die Wurzeln verteilt wird. Die Pflanze verdorrt dadurch. Glyphosat wird seit der zweiten Hälfte der 1970er Jahre zur Unkrautbekämpfung in Landwirtschaft, Gartenbau, Industrie und Privathaushalten eingesetzt.

Im Zuge der Diskussion um die gesundheitlichen Risiken von Glyphosat wurde im Bodenschutzgesetz verankert, dass der Einsatz von glyphosathaltigen Herbiziden auf versiegelten Flächen, zu denen gepflasterte oder asphaltierte Wege und Terrassen zählen, verboten ist.

Aus diesem Grund wird auch seitens des Ennsner Stadtmamts Glyphosat nicht mehr zur Unkrautbekämpfung entlang von öffentlichen Straßen und auf versiegelten Flächen verwendet.

Die Unkrautbeseitigung muss künftig durch mechanische Bearbeitung er-

folgen. Dadurch wird Unkrautbewuchs in Zukunft vermehrt sichtbar sein, da eine 100%ige mechanische Entfernung nicht möglich ist und das Unkraut außerdem viel schneller wieder nachwächst.

Danke für Ihr Verständnis!



Am Freitag, dem 1. Juli drehte sich in der ältesten Stadt Österreichs alles um den fairen Handel.

## Das war der erste Ennsner Fairtradetag

Bei einem Infostand erhielt man Antworten auf alle offenen Fragen zum Thema FAIRTRADE. Schwerpunktmäßig wurde anlässlich der Fußball EM erklärt wie und unter welchen Umständen das runde Leder hergestellt wird. Ganz besonders spannend war es für die Kinder. Beim großen Quiz gab es einen handgenähten FAIRTRADE-Fußball zu gewinnen. Und wer in Zukunft auf Fairness beim Fußballspielen setzen möchte, konnte Bälle mit dem FAIRTRADE-Siegel erstehen! Am Abend konnten wieder zahlreiche Gäste zur bereits traditionellen FAIRTRADE-Filmmacht begrüßt werden. Beim Film „Heute bin ich Samba“ genossen die Besucher mit Köstlichkeiten von Lucia's Naturladen und den Mitgliedern des Arbeitskreises FAIRTRADE eine laue, entspannte Sommernacht in traumhaftem Ambiente.



1. Zahlreiche junge Besucher informierten sich am Hauptplatz.  
2. Alle Kinder erhielten ein köstliches FAIRTRADE Eis in der Konditorei Hofer.  
3. v.l.n.r.: Museumsdirektor Dr. Reinhardt Harreither, Bgm. Alfred Buchberger (Ennsdorf), STR<sup>in</sup> Marieluise Metlagel, Vzbgm. DI Markus Scherzinger  
4. Bei der Eröffnung der Filmmacht begeisterten die Mädchen der ÖTB-Showdancegruppe mit ihrem Können.  
5. Lucia Lössl und Doris Wagner  
6. Traumhafte Kulisse im Museumsinnenhof.

## Gelbe Säcke, Müllsäcke, Sammelstellen und Co.

Immer wieder langen am Ennsner Stadtmamt Beschwerden über Müllablagerungen in einigen Straßen oder bei den Altpapier- und Glascontainern ein. Die Stadtgemeinde Enns ersucht im Sinne aller BürgerInnen die Stadt sauber zu halten. Wir möchten an dieser Stelle auch noch einmal darauf hinweisen, dass die Gelben Säcke frühestens am Vorabend des Abholungstermins vor dem Haus deponiert werden dürfen.

Illegale Müllablagerungen werden ausnahmslos bei der Bezirkshauptmannschaft Linz-Land zur Anzeige gebracht. Bemühen wir uns gemeinsam um ein sauberes Enns, danke!



**So bitte nicht!**

## Flurreinigungsaktion mit dem BG/BRG



Auch den SchülerInnen des Bundesgymnasiums und Bundesrealgymnasiums Enns liegt ein sauberes Enns sehr am Herzen.

Die Klassen 3 E mit Mag.<sup>a</sup> Petra Ettinger und 3 B mit Mag.<sup>a</sup> Herta Huber haben sich an der Flurreinigungsaktion der Stadt Enns beteiligt und fleißig Müll gesammelt.

Die Stadtgemeinde Enns bedankt sich ganz herzlich bei den Jugendlichen und ihren Professorinnen für den Einsatz!



## 4. Platz beim Wilson Schultenniscup

Die Mannschaft des BG/BRG Enns erreichte beim Wilson Schultenniscup in Krems den hervorragenden 4. Platz

Das Team bestand aus Lukas Baumgartner, Viktor Hockl, Anna Mühlbacher, Elena Minichberger, Johannes Prammer und Melina Wiesinger.



Foto: © Hans Minichberger

Die Stadtgemeinde Enns gratuliert herzlich!

## Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten: Foto der Familie Friedmann aus Kristein gesucht!

Heuer jähren sich zum 71sten Mal die Todesmärsche der Jüdinnen und Juden aus dem KZ Mauthausen nach Gunkskirchen.

Als am 16. April ein Marsch von Mauthausen abging, gelang dem 20jährigen David Hersch in Kristein die Flucht. Versteckt im Gebüsch des Kristeinerbachs wurde er von Familie Friedmann gefunden und in ihre Scheune gebracht. So retteten sie Davids Leben. Die Friedmanns begaben sich mit ihrer Tat selbst in große Gefahr, nur sehr wenige bewiesen damals solchen Mut zur Menschlichkeit.

David Hersch, der aus Siebenbürgen stammte, lebte bis 2001 in den USA. Sein Sohn Jack Hersch war im April 2016 in Enns auf Spurensuche und möchte mehr über die Retter seines Vaters, Ignaz und Barbara Friedmann, erfahren. Er plant, die Geschichte seines Vaters in einem Buch zu veröffent-

lichen und darin auch Familie Friedmann gebührend zu ehren.

**Ein mit der Geschichte von Enns vertrautes Personenkomitee unterstützt Jack Hersch bei seinen Recherchen und bittet nun auch die Ennsner Bevölkerung um Hilfe:**

Hat jemand persönliche Erinnerungen an den "Maurer-" oder "Baumeister" Ignaz Friedmann (1892 -1975) sowie seine Frau Barbara, geborene Kropfmeister (1904-1973), die in Kristein Nr. 11, später Nr. 57 wohnten? Hat jemand ein Foto? Gibt es nähere Informationen über Angehörige? Gibt es jemanden, der von anderen oder ähnlichen Erfahrungen zum Todesmarsch berichten möchte? **Über Fotos und Informationen freuen sich Gabriele und Fritz**



Gabriele Käferböck, Historikerin Angelika Schlackl und Jack Hersch

**Käferböck-Stelzer: 07223/86804 bzw. 0676/87763670 oder gabriele.kaefer@aon.at Vielen Dank!**

## So sportlich war der Sommer im Ennsner Schlosspark

Ob physiotherapeutisches Wirbelsäulentraining und Konditionstraining mit Kerstin Käferböck & Team, Yoga im Park mit Mag.<sup>a</sup> Gudrun Troppmann, Fit Club im Park mit Vitaltreff Beate Klammer, Spartan Workshop by X-Sanity oder der „Street Workout“ Workshop mit Marvin Schuppe vom Vitaltreffteam Enns, im Schlosspark wurde heuer im Sommer ordentlich geschwitzt und trainiert.

Das Konditionstraining am Dienstag um 19:00 Uhr findet, solange es die Lichtverhältnisse erlauben, auch weiterhin statt. Infos erhalten Sie bei PT Kerstin Käferböck unter 0650 64 55 333 oder kerstin@physiotherapie-enns.at. Laufende Infos über aktuelle Veranstaltungen im Schlosspark finden Sie auf der facebook-Seite von Fit im Park.



## 40 Jahre Ennsner Stadtcup im Asphaltstocksport

Zum 40. Jubiläum für Hobbyschützen wurde um zwei wunderschöne Ennsner Stadttürme gespielt. Der Bewerb war spannend bis zum Schluss!

In beiden Gruppen konnten die Sieger erst im letzten Spiel ermittelt werden! **Sieger Gruppe A – Privilegierter Schützenverein.** Ein Dank gilt Vizebürgermeister Markus Scherzinger für die tatkräftige Unterstützung bei der



Sieger Gruppe A – Privilegierter Schützenverein

Mannschaft Sparverein Enns(er)leben 1 nach dem Ausfall eines verletzten Stockschiützen. Durch seine Treffsicherheit konnte die Mannschaft **SPV Enns(er)leben in der Gruppe B den 1. Rang** erreichen.



Sieger Gruppe B – SPV Enns(er)leben 1

## Klettern im Wilden Kaiser



Im August erkundeten sechs alpine Kletterer des Ennsner Alpenvereins von der Gruttenhütte (1.620 m) aus die imposanten, schroffen Kalkwände des Wilden Kaisers in Tirol.

Gemeinsam ging's über den abwechslungsreichen Jubiläumssteig auf die Goinger Halt (2.195 m). „Am nächsten Tag war die Ellmauer Halt (2.344 m) unser Ziel, das von einer Gruppe über den Gamsängersteig, von der anderen in alpiner Kletterei über die Südwand des Leuchsturms und den Kopftörlgrat erreicht wurde“, berichteten die Tourenführer des Ennsner Alpenvereins Lisa Gurtner und Michael Zellinger. **Tipp:** Die Klettersaison in der Dreifachsporthalle beginnt ab Dienstag, 20. September. Am 27. September gibt's Schnupperklettern. **Anmeldungen und Infos:** Mag. Elke Handorfer, 0664/1147637 oder elke.handorfer@gmx.de

## Abwechslung bei den Ennsner Naturfreunden



**Wiederkehrende Termine:**

**Jeden 3. Mittwoch im Monat**  
Wandern – Wanderer, die Zeit haben  
Treffpunkt: Parkplatz Basilika Lorch

**Jeden Montag 18:00 - 20:00 Uhr**  
(bis Ende September)  
Rennrad – Genusstuppe  
Treffpunkt: hinterer Merkurparkplatz

**Jeden Montag + Mittwoch**  
ab Schulbeginn, 19:00 bis 21:30 Uhr  
Freies Klettern in der Kletterhalle

**Jeden Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr**  
(bis Ende September)  
Mountainbiken – Rund um Enns  
Treffpunkt: hinterer Merkurparkplatz

**Jeden 1. Freitag im Monat**  
Ab 19:30 Uhr Vereinsabend  
Backhendlstation, Mauthausner Str.

## Faszination Faszien – 10 Jahre Bowentechnik in Enns



**H**eute gibt es kaum einen Bericht über Körperarbeit, der das Thema Faszien nicht behandelt. Regina Hipmair hatte aber schon 2006 das Thema Faszien fasziniert. Warum? Faszien, also das Bindegewebe, befinden sich im gesamten Körper. Würde man Organe, Knochen und Muskeln aus einem Körper entfernen, so bliebe die komplette Struktur des Körpers über - in Form des Bindegewebes. Ein dichtes Zellennetz gespickt mit Schmerzrezeptoren, Nervenzellen, Immun- und Fettzellen. Sehr naheliegend, dass dieses Netzwerk enormen Einfluss auf unsere Gesundheit, unsere Belastbarkeit, unser emotionales Gleichgewicht und auch auf hormonelle Prozesse hat. Eine Behandlung dieser Faszien zeigt dementsprechend zumeist rasche Wirkung – ein ideales Tätigkeitsfeld für die lösungsorientierte Regina Hipmair. Wie wirkt eine Bowtech-Behandlung auf die Faszien? Eine Bowtech-Behandlung wirkt in Form eines mechanischen Reizes mit einer gezielten Grifftechnik. Von den Manipulationen spürt man kaum mehr als ein leichtes Ziehen. So werden die Zellen des Bindegewebes und in Folge Nerven und Muskeln stimuliert. Das erhöht die Geschmeidigkeit, setzt die Gewebespannung herab, löst Barrieren, Blut und Lymphe fließen wieder frei. Es erfolgt eine bessere Versorgung mit Sauerstoff und Nährstoffen, sowie ein gesteigerter Abtransport von schädlichen Stoffwechselprodukten. Schmerzen und Entzündungen werden gelindert. Ziel ist es, die Gesamtharmonie im ganzen Organismus wieder herzustellen und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Dadurch bietet die Technik auch Hilfe bei Stress und Burn-out mit körperlichen Beschwerden und Energiedefiziten. Hierzu benötigt die Methode weder Pillen noch Spritzen, sondern lediglich die Hände der Behandlerin. „Das Verblüffende an Bowtech ist seine Einfachheit. Aufgrund der hohen Effektivität sind die Wartezeiten auf einen Termin gering. Und: bei vielen Menschen wirkt die Therapie schon nach zwei Behandlungen!“, freut sich Regina Hipmair.

**BOWTECH**  
**Hipmair**  
Institut für Regeneration  
WOHL *be* FINDEN FÖRDERN

[www.hipmair.at](http://www.hipmair.at) | Praxis: Mühlenstraße 35, 4470 Enns, Telefon: 0699 10126314

## Neu in Enns: Versicherungsbüro Petermair

**N**ach mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Finanz- und Versicherungsbranche folgt die Spezialisierung als unabhängige Versicherungsmaklerin. Anita Petermair bietet ihren Kunden das beste Preis-Leistungs-Verhältnis mit Versicherungsangeboten von A - wie Allianz bis Z - wie Zürich. Im Zuge ihrer Polizzenchecks konnte sie ihren Kunden bereits viele hunderte Euros an Versicherungsprämien jährlich wiederkehrend ersparen. Petermair berät ihre Kunden in allen Sparten der Versicherungen. Durch die Kooperation mit der VERSFINANZ-Gruppe in Perg, einer der größten Zusammenschlüsse der österreichischen Versicherungsmakler, genießen ihre Kunden beste Konditionen. Versicherungsmakler sind Ansprechpartner für ihre Kunden und wickeln alles bestens für diese ab – von der Beratung, der Schadenabwicklung sowie der laufenden Betreuung der Verträge.



Anita Petermair und ihr Team finden Sie bei der Nummer 1 der Immobilienvermittlung, RE/MAX Future Immobilien GmbH Enns, in der Linzer Straße 11, 4470 Enns. Im neu adaptierten Geschäftslokal genießen Sie Diskretion, beste Beratung und Kompetenz. Ihre SICHERHEIT in besten Händen!

IHR VERSICHERUNGSMAKLER  
DIE BESTE VERSICHERUNG

Versicherungsbüro Petermair

Anita Petermair, Mobil: 0676 3557269, eMail: [anita.petermair@versfinanz.at](mailto:anita.petermair@versfinanz.at)

## Die ersten Wochen des „neuen“ HÄFERL-GUCKER

**E**in kurzes Resümee: Nach 2 Monaten Gastbetrieb können wir nun die ersten Eindrücke zusammenfassen. Die letzten Wochen erlebten wir als äußerst geschäftig und teilweise auch sehr stressig.

Obwohl wir uns nach bestem Wissen und Gewissen auf diesen Neustart vorbereitet hatten, gab es doch die ein oder andere Situation, welche uns noch einiges dazulernen ließ. Doch der große Zuspruch vieler Stammgäste und vieler neuer Besucher ermutigt uns jeden Tag. Wir haben viel Freude mit unserem kleinen Lokal und sind bemüht, den Wünschen unserer Gäste bestmöglich gerecht zu werden.

Es ist immer eine Herzensangelegenheit, wenn das Hobby zum Beruf wird. Umso schöner, wenn man damit auch anderen Menschen eine Freude bereiten kann.

Für die Zukunft hoffen wir auf viele neue Herausforderungen und freuen uns über jeden Gast, der den Weg zum HÄFERL-GUCKER findet!

Erwin und Manuel Mallinger



**HÄFERL-GUCKER**  
EINFACH GENIESSEN

HÄFERL-GUCKER - EINFACH GENIESSEN

Hauptplatz 27, 4470 Enns, 072238/84417, [office@haeferl-gucker.at](mailto:office@haeferl-gucker.at), [www.haeferl-gucker.at](http://www.haeferl-gucker.at)



## HUNDESTUDIO LISA - Der Salon für Ihren Liebling...

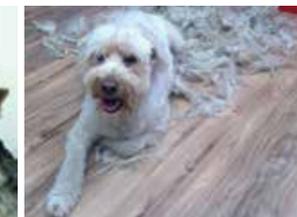


**L**iebevolle Hundepflege in entspannter Atmosphäre. Komplettpflege professionell und artgerecht als Standard Loder nach Kundenwunsch. **WARUM ZUM HUNDEFRISEUR?** Soll das Fell Ihres Hund wirksam vor Hitze und Kälte schützen, dann muss es locker und luftig, also sauber sein. Unabhängig von der Rasse oder dem Haarkleid sollten alle Hunde regelmäßig gepflegt werden, denn Waschen, Schneiden oder Trimmen dient nicht nur der Schönheit Ihres Hundes, sondern auch der Gesundheit!

### ICH BIETE:

- » Eingehende Beratung
- » Baden | Föhnen
- » Schneiden | Scheren | Effilieren
- » Trimmen
- » Unterwolle entfernen
- » Bürsten | Kämmen | Entfilzen
- » Pfoten- & Ohrenpflege
- » Pflegeprodukte auf Naturbasis

...weil Fellpflege Vertrauen braucht!



Der beste Weg – damit Ihr Hund sich wohl fühlt und dazu frisch und gepflegt aussieht!



Elisabeth Krauthauer  
Tischler-Straße 10, 4470 Enns, Tel. 0664 / 2316796, [e.krauthauer@gmx.net](mailto:e.krauthauer@gmx.net)



## Der Ennser Zivilschutzbeauftragte STR DI Christian Dirnberger informiert

Der aktuelle Selbstschutztipp des öö Zivilschutzverbands behandelt das Thema Sicherheit auf Österreichs Straßen

### Bei Staubildung: RETTUNGSGASSE BILDEN!

Eine Rettungsgasse ist auf Österreichs Autobahnen, Schnellstraßen bzw. Autostraßen Pflicht! Diese ermöglicht somit den Rettungskräften rascher zum Unfallort zu kommen und hilft mit, die Verkehrssicherheit zu verbessern.

#### WAS IST DIE RETTUNGSGASSE?

Fahrzeuglenker werden verpflichtet, bei Stocken des Verkehrs eine Gasse zu bilden, um Einsatzfahrzeugen die Durchfahrt zu ermöglichen.

#### WAS SIE TUN MÜSSEN!

**Bei zweispurigen Fahrbahnen:** Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet, in der Mitte eine Gasse zu bilden. Alle Fahrzeuge links weichen möglichst weit an den linken Fahrbahnrand aus. Alle Fahrzeuge auf der rechten Spur so weit wie notwendig nach rechts.

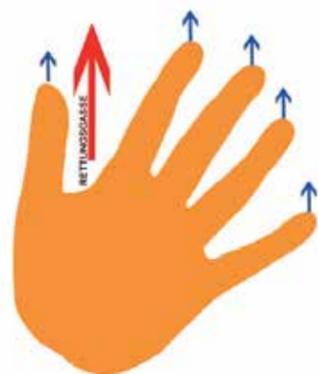
**Bei 3- oder 4-streifigen Straßenabschnitten:** Die Fahrzeuglenker sind verpflichtet, zwischen dem äußerst linken und dem daneben liegenden Fahrstreifen eine Gasse zu bilden. Alle Fahrzeuge auf der äußeren linken Fahrspur müssen nach links, alle anderen Fahr-

zeuge nach rechts. Weitere Infos unter: [www.rettungsgasse.com](http://www.rettungsgasse.com)

**MEIN TIPP:** Die Rettungsgasse funktioniert nur dann, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer daran halten und den Einsatzkräften eine schnelle und sichere Zufahrt zum Unfallort ermöglichen. Die Behinderung von Einsatzfahrzeugen sowie widerrechtliches Befahren der Rettungsgasse sind verboten (Strafe bis zu € 2.180,00). Die Rettungsgasse kann auch Ihr Leben retten!

SICHER ist SICHER!

Die Handregel als Eselsbrücke:



Ihr STR DI Christian Dirnberger



**Wussten Sie...**  
... dass Sie den ÖÖ Zivilschutz bei Oberösterreichs größten Messen besuchen und sich so über wichtige Selbstschutztipps informieren können?  
ÖÖ Zivilschutz  
4020 Linz, Petzoldstraße 41  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
Homepage: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

## Sensationelle Countrynight am Ennser Hauptplatz



Die Ennser Countrynight am Sonntag, dem 15. August war ein Riesenerfolg. Michael Stone, Susan Blake mit ihrem Gitarristen Tom Kontor und Country-sängerin Marina Jay verwandelten den Ennser Hauptplatz in eine große Westernarena.

Veranstalter Harald Ullmann (Turmcafé Enns) war begeistert: „Ich möchte mich bei meinem tollen Personal und bei allen HelferInnen für ihren unglaublichen Einsatz bedanken. Ohne Euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen! An alle FreundInnen und Gäste ein herzliches Dankeschön für Euer Kommen!“

## EINLADUNG

Liebe Jubelpaare der Ennser Pfarren St. Marien und St. Laurentz!  
Die Festmesse findet am Sonntag, 11. September 2016, 10:00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche Enns - St. Marien statt. Der Treffpunkt ist um 09:30 Uhr beim Kreuzgang. Alle Jubelpaare mit dem Ehejubiläum 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 und mehr Jahre sind dazu herzlich eingeladen. Die Goldhaubenfrauen Enns gratulieren recht herzlich!

## Unsere Jubilare von Juli bis August 2016

- 80. Geburtstag:** Ing. Herbert Golser, Wolfgang Karinger, Leopoldine Preinestl, Helga Prell, Johann Haslinglehner, Gundelinde Steinbauer, Hermann Grillnberger, Maria Metz
- 85. Geburtstag:** Margareta Eckerstorfer, Franz Petermair, Karl Flick, Josef Perci, Anna Oberparleiter
- 90. Geburtstag:** Anna Breitenfellner, Adalbert Mach, Anna Elisabeth Hohenlohe-Oehringen, Josef Aufreiter, Elfriede Zehetner
- 91. Geburtstag:** Rosa Holzweber, Josef Schafelner, Paula Sieghart
- 92. Geburtstag:** Maria Stütz, Christine Engelbrechtslehner, Josef Glatz, Rosa Neuhauser, Johanna Grasserbauer, Maria Geiblinger
- 93. Geburtstag:** Maria Lehner, Maria Käferböck, Maria Ecker
- 94. Geburtstag:** Rosa Rimplmayr, Rosa Steinbauer
- 95. Geburtstag:** Theresia Schnellendorfer, Theresia Hofmann, Rosa Fraundorfer
- 96. Geburtstag:** Maria Wehrl, Anna Waldherr
- 98. Geburtstag:** Rosa Graf

*Wir gratulieren recht herzlich!*

### Hochzeitsjubilare

- Gold:** Ljiljana & Stojadin Kojic, Anna & Gottfried Michitsch, Hannelore & Fritz Waniek, Henriette & Richard Wagner, Renate & Karl Mugrauer, Hildegard & Hermann Daniel, Ulrike & Manfred Heuritsch, Helga & Manfred Stögmüller
- Diamant:** Zäzilia & Gerhard Mallinger, Maria & Prof. Friedrich Mayr, Elfriede & Johann Mühlparzer

## Blick zum Nachbarn: Aktuelles aus Ennsdorf

### 6. Sommerausklang der FF Ennsdorf

3. SEPTEMBER | 17:00 UHR,  
Feuerwehrhaus Ennsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Ennsdorf lädt herzlich zum Sommerausklang im Feuerwehrhaus ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für die gute Stimmung sorgt der Alleinunterhalter Franz und für die kleinen Gäste wird ein Kinderprogramm geboten. Die Veranstaltung dient zur Anschaffung von Feuerwehr-Ausrüstung

Freiwillige Feuerwehr Ennsdorf  
6. Ennsdorfer Sommerausklang  
3. Sept. 16 - ab 17 Uhr  
mit Alleinunterhalter Franz  
Feuerwehrhaus ENNSDORF  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.  
KINDERPROGRAMM  
EINTRITT FREI!

### Rescue Days Austria Seminarveranstaltung

10. SEPTEMBER, 14:00-17:00 UHR  
11. SEPTEMBER, 9:00-16:00 UHR

Rescue Days Austria - Österreichs größte Seminarveranstaltung für die technische Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen.  
10.9.2016, 14:00-17:00 Uhr  
11.9.2016, 9:00-16:00 Uhr  
Schulungsbetrieb und Besuchertag mit Öffentlichkeit in Ennsdorf bei der Firma Eisen Neumüller

RESCUEDAYS.AT  
rescuedays.AT  
Größte Ausbildungsveranstaltung für Feuerwehr und Rettungsdienst  
über 250 Teilnehmer / 25 spektakuläre Unfallzenenarien / 25 Schrottautos  
10.+11. Sept.  
SA 14-17 Uhr  
SO 9-16 Uhr  
in Ennsdorf bei EISEN NEUMÜLLER  
EISEN NEUMÜLLER  
WEBER RESCUE

### 8. Ennsdorfer Oktobafest „O'zapft is!“

17. SEPTEMBER | ab 14:00 Uhr  
Gewächshaus Ennsdorf

Ab 14:00 Uhr: Wiesn-Warm-Up mit der Band „Zöd voi!“. Ab 20:00 Uhr heizt die Band „Die Dorfstürmer“ den Besuchern so richtig ein. Weitere Highlights: Bieranstich, Seidlbar, Weinlaube, Kaffeelounge, Weißwurst & Brez'n. Das SPÖ-Team freut sich auf Ihren Besuch!  
Eintritt: € 6,-. Dirndl in Dirndl erhalten einen Getränke-Gutschein.

8. Ennsdorfer Oktobafest  
O'zapft is!  
ab 14:00 Uhr  
Wiesn-Warm-Up mit der Band Zöd voi! Die weiteren Highlights: Bieranstich, Döcker, Weinlaube, Kaffeelounge, Weißwurst & Brez'n und jede Menge Good!  
ab 20:00 Uhr  
Die Dorfstürmer  
17.9.16  
Gewächshaus Ennsdorf  
www.oktobafest.at



## Lehre bei Salvagnini Maschinenbau

---

**LEHRBERUFE:**

- Mechatronik (Fertigungstechnik)
- Metalltechnik (Maschinenbautechnik)
- Elektrotechnik (Anlagen- & Betriebstechnik)

Gestalte erfolgreich deine Zukunft & werde Teil des Salvagnini-Teams.

---

**WER WIR SIND:**

Wir sind ein internationales, innovatives und expandierendes Maschinenbau-Unternehmen mit Hauptsitz in Italien. Mit unseren flexiblen Systemen zur Blechbearbeitung erfüllen wir die vielseitigen Anforderungen unserer Kunden in über 75 Ländern weltweit. Am Standort Ennsdorf sind wir spezialisiert auf Biegeautomaten für die blechverarbeitende Industrie.

**Wir bieten dir:**

- Eine ausgezeichnete fachliche Ausbildung
- Zusätzliche Trainings zur Weiterentwicklung der persönlichen und sozialen Fähigkeiten
- Prämien bei guten und ausgezeichneten Leistungen und weitere attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit zur Lehre mit Matura und Auslandspraktika

Am Standort Ennsdorf warten fast 400 Kollegen auf dich – wir freuen uns auf deine Bewerbung.

---

**INTERESSIERT?**

Dann schick uns deine **schriftlichen Bewerbungsunterlagen** mit Lebenslauf und Foto bis **23.12.2016** bitte an:  
 Salvagnini Maschinenbau GmbH, Dr. Guido Slavagnini-Straße 1, 4482 Ennsdorf  
 E-Mail: [recruiting@salvagnini.at](mailto:recruiting@salvagnini.at), T.: 07223/8850

SCHNUPPER-Lehrlinge sind herzlich willkommen – bitte um Terminvereinbarung!

# Mein neuer Zaun

## mit 15 Jahren Garantie

**ALU**  
nie wieder streichen

**Rostfrei**

Metall-Handwerk aus Österreich

Mewald GmbH  
Landstr. 2 b  
4470 Enns

[www.mewald.at](http://www.mewald.at)  
[verkauf@mewald.at](mailto:verkauf@mewald.at)  
0 664/ 83 11 472

## Inselparadies im Pazifischen Ozean

# NEUSEELAND

**GEFÜHRTE RUNDREISE**  
• Kleingruppe •

## 12.03. - 01.04.2017

Flug ab/bis Wien  
20 Tage / 17 Nächte p.P. € 4.360,- / EZZ 760,-

4481 Asten | Geranienstr. 6  
**Tel: 07224 - 65 44 40**  
**asten@worldoftravel.at**  
**www.worldoftravel.at**

REISEBÜRO



## FEUERWEHR-NOTRUF: 122

**FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS**  
 A-4470 Enns, Locherstraße 1d  
 ABI Alfred Stummer, Tel. 07223/82193  
 Homepage - <http://www.ff-enns.at>



## Die 5 größten Irrtümer zur Feuerwehr

*Es kursieren so einige Irrtümer und Klischees, wenn es um das Thema Feuerwehr geht. Wir haben die fünf bekanntesten zusammengefasst. Natürlich räumen wir auch mit den Irrtümern auf und erklären, wie es wirklich ist.*



det, muss nichts zahlen. Leider ist dieser Irrtum sehr verbreitet. Auch wenn er überhaupt nicht stimmt. Darüber hinaus ist dieser Irrtum gefährlich. Denn wer aus Angst vor Kosten nichts unternimmt, kann sich bei einem Notfall der unterlassenen Hilfeleistung schuldig machen. Allerdings: Wird die Feuerwehr vorsätzlich falsch zu einem Einsatz alarmiert, so kann es für den Verursacher teuer werden.

# 1

**Die Feuerwehr besteht überwiegend aus Berufsfeuerwehrlern**

„Seid Ihr von der richtigen Feuerwehr?“ – diese Frage stellen Bürger, die zwischen Berufs-Feuerwehr und Ehrenamt unterscheiden wollen. Was in der Bevölkerung im ländlichen Raum noch weiter verbreitet ist, wissen die meisten Bürger in Städten und Ballungsräumen gar nicht. In Oberösterreich gibt es 919 Feuerwehren. Davon sind 885 Freiwillige Feuerwehren, 33 Betriebsfeuerwehren und in Linz gibt es eine Berufsfeuerwehr. 91.353 Feuerwehrmitglieder sind in OÖ erfasst, wobei sich diese in 64.647 aktive Mitglieder, 17.295 Mitglieder der Reserve und 9.411 Jugendfeuerwehrmitglieder unterteilen. Davon sind nur 170 Berufsfeuerwehrlern. Auch in Linz sind vier Freiwillige Feuerwehren unverzichtbar für die Gefahrenabwehr. In kleineren Städten, Gemeinden und Kommunen meistern ausschließlich Freiwillige den Brandschutz und Hilfeleistungen.

Ob beim Großbrand oder dem Einsatzstichwort „Katze auf Baum“.

# 2

**Ein Feuerwehrhaus ist rund um die Uhr besetzt**

Freiwillige Feuerwehrleute gehen dem Ehrenamt in ihrer Freizeit nach. Klar, dass sie deswegen nicht die gesamte Zeit in ihrem Feuerwehrhaus sitzen und auf den nächsten Einsatz warten. Im Falle einer Alarmierung fahren deswegen die Einsatzkräfte von ihrem Aufenthaltsort auf direktem Weg zum Feuerwehrhaus und rüsten sich aus. Einige Gemeinden haben allerdings einzelne hauptamtliche Kräfte, die dann ihre Arbeitszeit im Gerätehaus verbringen. Da dies aber nicht die Regel ist, gilt: Im Notfall nicht bei der Feuerwehr direkt anrufen, sondern die 122 wählen!

# 3

**Wer den Notruf wählt, muss auch für den Einsatz der Feuerwehr zahlen**

Um es klar zu sagen: Wer einen Brand entdeckt und diesen an die 122 mel-

# 4

**Die Arbeit der freiwilligen Feuerwehrleute wird gut bezahlt**

Wie es der Name schon sagt, sind die Einsatzkräfte einer Freiwilligen Feuerwehr Freiwillige und opfern ihre Freizeit. Es handelt sich dabei um ein Ehrenamt, dem jeder Einzelne aus ganz unterschiedlichen Gründen nachgeht. Aber für alle gilt: Freiwillige Feuerwehrleute bekommen für das Ehrenamt kein Gehalt.

# 5

**Die Feuerwehr ist eine reine Männerdomäne**

In vielen Feuerwehren in Oberösterreich arbeiten 5.069 Frauen mittlerweile Hand in Hand mit den Männern zum Wohle der Bevölkerung. Das Bild, dass sich in einer Feuerwehr nur Männer beteiligen können, ist absolut antiquiert. Jedoch gibt es körperliche Grenzen. Die gesamte Ausrüstung, die beispielsweise für den Innenangriff benötigt wird, kann bis zu 25 Kilogramm wiegen. Aber auch dabei stehen viele Frauen mittlerweile ihren Mann.

# BÜRGERSERVICE *Wichtige Termine*

## Alkoholberatung:

Dr. Karl Renner Str. 31, 4470 Enns  
Beratung: nach telefonischer Vereinbarung  
**Gruppe: 19 Uhr (nur nach Vorgespräch)**  
Termine: 08.09., 22.09., 13.10.2016  
Christian Mühlberger 0664 60072 89552

## Erste anwaltliche Auskunft:

Stadtamt Enns, 1. Stock, 14-16 Uhr  
Es wird gebeten, sich bis spätestens  
15 Uhr einzufinden.  
Die nächsten Termine:  
09.09., 14.10.2016

## Verein ChronischKrank:

Kirchenplatz 3, 1. Stock, 4470 Enns  
Beratung: Di.: 11-17 Uhr (auch telefonisch)  
Terminreservierung erforderlich!  
Telefonnummer: 07223 82667  
kontakt@chronischkrank.at  
www.chronischkrank.at

# HAUSÄRZTLICHERNOTDIENST *Wochenende & Feiertage*

## Visitendienst:

00:00 bis 24:00 - Erreichbarkeit Rotes Kreuz 0732/141

## Ordinationsdienst:

09:00 bis 12:00 und 17:30 bis 18:30 (keine Anmeldung erforderlich!!!)

## SEPTEMBER 2016

03.09.	Dr. Reinhard Leeb	Kirchenplatz 9, 4493 Wolfers	07253 82530
04.09.	Dr. Reinhard Leeb	Kirchenplatz 9, 4493 Wolfers	07253 82530
10.09.	Dr. Harald Schöniger	Kristein 43, 4470 Enns	07223 82467
11.09.	Dr. Raimund Auzinger	Kirchenplatz 16, 4407 Dietach	07252 38840
17.09.	Dr. Ulrike Freynhofer	Dammstraße 5, 4484 Kronstorf	07223 84887
18.09.	Dr. Wolfgang Hockl	Sportplatzstraße 9, 4470 Enns	07223 82640
24.09.	Dr. Barbara Keiler	Erlenstraße 21, 4481 Asten	07224 66272
25.09.	Dr. Roman Prühlinger	Dorfplatz 26, 4491 Niederneukirchen	07224 7044

## BÜRGERSPRECHSTUNDE „POLITIK DIREKT“

In der Bürgersprechstunde stehen die politischen VertreterInnen der Stadtgemeinde Enns in regelmäßigen Abständen für interessierte BürgerInnen und deren Fragen zur Verfügung. Diese neue Regelung bietet eine wesentliche Verbesserung gegenüber der bisherigen Bürgerfragestunde, die nur vierteljährlich jeweils vor der Sitzung des Gemeinderats stattgefunden hat.

Jede/r BürgerIn der Stadtgemeinde Enns ist berechtigt, an die anwesenden Mitglieder des Stadt- und Gemeinderats Fragen zu stellen. Diese Fragen müssen inhaltlich kommunale Angelegenheiten betreffen. BürgerInnen der Stadt Enns, die diese Fragemöglichkeit nützen wollen, müssen sich im Sekretariat des Stadtamts Enns schriftlich anmelden (auch online über die Homepage möglich) und den gewünschten Themenbereich bekanntgeben. Die maximale Dauer der Bürgersprechstunde ist auf 30 Minuten begrenzt. Unabhängig von der Bürgersprechstunde „POLITIK DIREKT“ sind Termine mit Bürgermeister Franz Stefan Karlinger natürlich jederzeit möglich. Für Terminvereinbarungen kontaktieren Sie bitte das Bürgermeistersekretariat unter 07223/82181-113 oder -117.

## Bewilligung einer Haus- und Straßensammlung für den Verein „Kinderhilfswerk“

Die **Oberösterreichische Landesregierung** hat dem Verein „Kinderhilfswerk“ die Bewilligung erteilt im Bundesland Oberösterreich in der Zeit von **15. August 2016 bis 17. Februar 2017** eine Sammlung im Umhergehen von Haus zu Haus (Haussammlung) und an allgemein öffentlich zugänglichen Orten von Person zu Person (Straßensammlung) durchzuführen. Eine Kopie des Bescheides ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuweisen. Sammlungen werden auch im Gemeindegebiet der Stadt Enns durchgeführt.

## Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.  
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115  
Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.  
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at  
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns  
Druck: Druckerei Queiser GmbH, 3300 Amstetten · Waidhofner Str. 48  
5.800 Exemplare, Erscheinungsweise: 6/Jahr und bei Bedarf.  
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23.09.2016

